



ÖSTERREICHISCHER
FISCHEREI
VERBAND

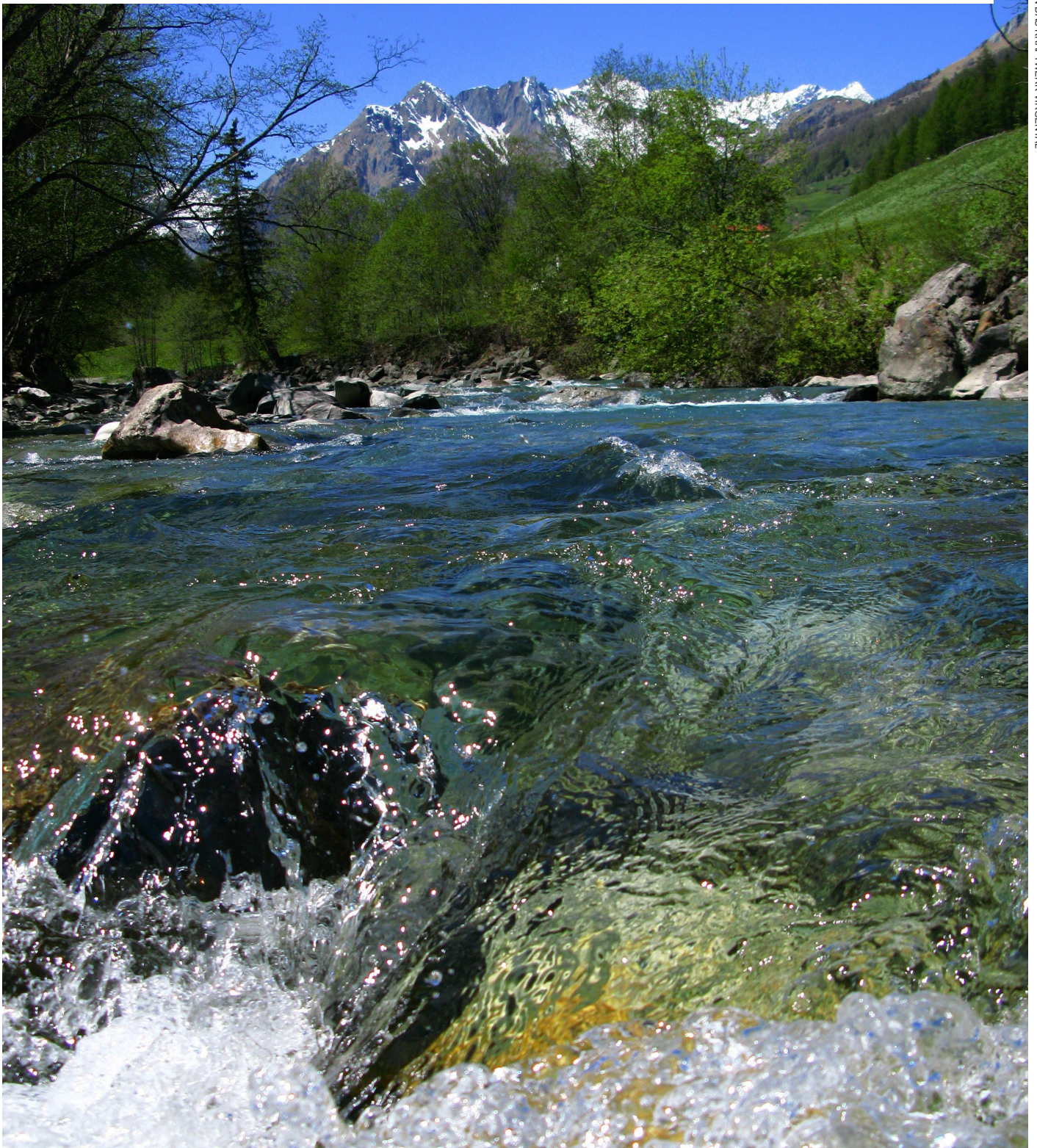


forum & umwelt
wissenschaft & umwelt



kajak.at
services 4 paddlers

Naturfreunde
Wir leben Natur



DIE ISEL-DEKLARATION

1. Februar 2012 - Schutz und Erhalt des letzten frei fließenden Gletscherflusses der Ostalpen

Die Unterzeichner setzen sich für den Schutz der Isel, einen der letzten frei fließenden, ökologisch funktionsfähigen Gletscherflüsse der gesamten Alpen ein und fordern den sofortigen Stopp aller Kraftwerksplanungen an der Isel und ihren Zubringern.

Die Isel in Osttirol ist einer der letzten ursprünglichen, rauschenden Wildflüsse der gesamten Ostalpen. Mit ihren Zubringern wie dem Tauernbach bildet sie ein stark vernetztes und durch den Menschen noch wenig verändertes Gewässersystem. Die Isel fließt noch frei ohne Stau, Ausleitung oder größeren Schwall von der Quelle bis zur Mündung, und prägt als spektakulärer Fluss die Landschaft. Sie bietet einer großen Vielfalt an seltenen Arten Lebensraum, wie dem vom Aussterben bedrohten und europäisch geschützten Flussuferläufer oder der Deutschen Tamariske.

NEIN ZUM AUSBAU DER WASSERKRAFT AN DER ISEL

Mehrere Kraftwerksprojekte bedrohen dieses Flussjuwel. Das größte Kraftwerk soll im Virgental errichtet werden. Dafür müsste die Isel auf zwölf Kilometern Länge in ein Rohr gezwängt und in ein Speicherbecken knapp unterhalb der berühmten Umbalfälle ausgeleitet werden – und das mitten in der Nationalparkregion Hohe Tauern.

FOLGEN DES KRAFTWERKS VIRGENTAL:

- Verringerung der Geschiebeführung und somit Verlust der Flussdynamik
- Massive Verschlechterung der ökologischen Qualität der Isel
- Verarmung besonders wertvoller, in den Alpen selten gewordener Flusslebensräume
- Verschlammung des Gewässergrundes
- Gefährdung bedrohter Pflanzen- und Tierarten
- Überflutung des Talbodens bei Ströden und Verlust der idyllischen Wanderwege

JA ZUM SCHUTZ DES LETZTEN INTAKTEN GLETSCHERFLUSSES ÖSTERREICHS

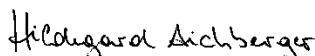
Die Isel als letzter frei fließender Gletscherfluss Österreichs muss in ihrer Ursprünglichkeit und Intaktheit erhalten bleiben! Sie soll als Erlebnis – und Erholungsraum für die jetzige und die nächste Generation dienen. Die konsequente Erhaltung, Pflege und Weiterentwicklung der Naturschätze des Iseltales hat mehr Zukunft als die Vernichtung einmaliger Naturschönheiten!

ERKLÄRUNG

Die Unterzeichner bringen durch ihre Unterschrift zum Ausdruck, dass sie die Deklaration zum Schutz und Erhalt der Isel vollinhaltlich mittragen.

Die Unterzeichner fordern

1. den Stopp der Kraftwerksplanungen an der Isel und ihren Zubringern
2. den Schutz selten gewordener Lebensräume sowie bedrohter Tier- und Pflanzenarten
3. die Ausweisung der Isel als Natura 2000 - Gebiet
4. den Erhalt und Schutz der ökologischen Werte der Nationalparkregion Hohe Tauern
5. die Anstrengungen beim Ausbau von Energieeffizienz- und Sparmaßnahmen zu verstärken



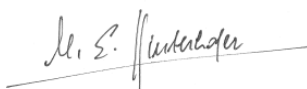
DI Dr. Hildegard Aichberger
Geschäftsführerin
WWF Österreich



Mag. Birgit Mair-Markart
Bundesgeschäftsführerin
Naturschutzbund Österreich



Helmut Belaneyec
Präsident Österreichisches Kuratorium
für Fischerei und Gewässerschutz



DI Manuel Hinterhofer
Geschäftsführer
Österreichischer Fischereiverband



Peter Feldhammer
Kajak.at



Prof. Dr. Reinhold Christian
Forum Wissenschaft
und Umwelt



Reinhard Dayer
Bundesgeschäftsführer
Naturfreunde Österreich